

# Presseinformation

April 2005

## Inhaltsangabe

1. Kampagne
2. Interview Prof. Dr. Maria Limbourg
3. Die Projekte
4. Tipps - Richtig Rad fahren lernen
5. Die Kooperationspartner
6. Helmmodelle
7. Taschenmodelle
8. Bildübersicht

Alle Texte und das zugehörige Bildmaterial finden Sie im  
Pressebereich der Internetseite [www.helm-kommt-mit.de](http://www.helm-kommt-mit.de)

Abdruck frei | Belegexemplar erwünscht

ViSdP:  
Deutsche Verkehrswacht e.V.  
Alexanderstraße 10  
53111 Bonn

*Redaktion*  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15  
Fax: 0211-515885.10  
[holger.beelmann@tost-pr.de](mailto:holger.beelmann@tost-pr.de)

# Presseinformation

April 2005

## Theorie und Praxis

**Bonn. Die Deutsche Verkehrswacht und das Unternehmen ABUS intensivieren ihre Zusammenarbeit bei der nachhaltigen Verkehrserziehung von Kindern. Als „Partner in mobiler Sicherheit“ fördern Verkehrswacht und ABUS die Jugendverkehrsschulen sowie die Radfahrausbildung und stellen zusätzlich Hilfen im Internet bereit.**

Bereits im letzten Jahr ging die Initiative „Helm kommt mit“ an den Start – mit der Zielsetzung, das Bewusstsein zum Helm tragen bei Kindern und Jugendlichen zu steigern. „37 Prozent aller Unfälle sind Stürze auf den Kopf. Deshalb sollten die Kinder bei ihren Aktivitäten im Straßenverkehr unbedingt einen Helm tragen. Schließlich lassen sich dadurch 80 Prozent der Kopfverletzungen vermeiden“, betont Uwe Daniel, Sprecher von ABUS Mobile Sicherheit.

Der Helm allein schützt nicht: „Fälschlicherweise werden Kinder von ihren ehrgeizigen Eltern viel zu früh auf das Fahrrad gesetzt. Sechs- bis Siebenjährige sind im hektischen Straßenverkehr völlig überfordert“, so Martin Kraft von der Deutschen Verkehrswacht (DVW). Wie das Radfahren richtig funktioniert, das vermittelt die DVW in Zusammenarbeit mit 1.100 Jugendverkehrsschulen (JVS) in der Radfahrausbildung, an der jedes Jahr rund 850.000 Kinder teilnehmen. ABUS engagiert sich bei den JVS als

ViSdP:  
Deutsche Verkehrswacht e.V.  
Alexanderstraße 10  
53111 Bonn

*Redaktion*  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15

Ausrüster und stellt Kinder- und Jugendhelme sowie Fahrradschlösser zur Verfügung.

Für den sicheren Umgang mit dem Fahrrad brauchen Kinder verschiedene Fähigkeiten, die sie sich erst Schritt für Schritt aneignen. Daher wird in den ersten beiden Klassen zunächst im Schonraum (z. B. Schulhof) geschult, um die motorischen Fähigkeiten der Kinder auszubilden. Zuerst mit dem Roller, dann mit dem Rad. Erst in der 3. und 4. Klasse beginnt dann die eigentliche Radfahrausbildung. Die Kinder lernen Gefahrensituationen zu erkennen und zu vermeiden. Entfernungs- und Geschwindigkeitswahrnehmung müssen vollständig entwickelt sein, um sicher am Verkehr teilnehmen zu können. Erst nach theoretischer Lernkontrolle und einer praktischen Abschlussfahrt wird der „Fahrradführerschein“ ausgestellt.

Unter [www.helm-kommt-mit.de](http://www.helm-kommt-mit.de) werden Informationen zum Thema Verkehrssicherheit durch die Sympathiefigur Helmut kindgerecht vermittelt. Zusätzlich können verschiedene Infomedien heruntergeladen werden.

# Presseinformation

April 2005

## Interview mit Prof. Dr. Maria Limbourg

**Prof. Dr. rer. nat. habil. Maria Limbourg ist Universitätsprofessorin für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Verkehrspädagogik und Verkehrspsychologie an der Universität Duisburg-Essen.**

*Frau Limbourg, die Zahl der Kinder, die mit einem Helm unterwegs sind, ist noch immer sehr gering. Warum?*

Erwachsene, im Besonderen die Autoritäten Eltern und Lehrer, tragen selbst selten Helme. So interpretieren die Kinder den Verzicht des Helmes als ein Zeichen des Erwachsenwerdens. Zudem wird das Thema in den weiterführenden Schulen kaum im Unterricht berücksichtigt.

*Wie kann man erreichen, dass Kinder und Jugendliche gerne Helme tragen?*

Alle Radfahrer müssen einen Helm tragen, als Vorbild fungieren – die Eltern, Lehrer, eigentlich alle Erwachsenen. Es muss erreicht werden, dass Kinder die Helme freiwillig und gerne tragen. Deshalb sollten sie interessant und chic sein, z. B. mit Fußballer-Autogrammen und Bildern.

*Wie können die Eltern unterstützen, um den Kindern ein sicheres Rad fahren zu ermöglichen?*

Auch hier ist wieder die Vorbildfunktion der Eltern wichtig. Sie sollten viel mit den Kindern Rad fahren, dabei das richtige Verhalten demonstrieren und trainieren.

ViSdP:  
Deutsche Verkehrswacht e.V.  
Alexanderstraße 10  
53111 Bonn

Redaktion  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15  
Fax: 0211-515885.10  
holger.beelmann@tost-pr.de

*Sie beschäftigen sich schon lange mit der Thematik Verkehrserziehung. Wie können Kinder richtig auf den Straßenverkehr vorbereitet werden?*

Mit einem kontinuierlichen Verhaltenstraining im realen Straßenverkehr in Familie, Kindergarten und Schule. Ich stehe auch einer Helmpflicht positiv gegenüber.

# Presseinformation

April 2005

## Die Projekte

**[www.helm-kommt-mit.de](http://www.helm-kommt-mit.de)**

Die Sympathiefigur „Helmut“ klärt kindgerecht über das Thema „Sicher Fahrradfahren“ auf. Kinder und Eltern finden hier Informationen für die nachhaltige Verkehrserziehung.

## Die Jugendverkehrsschulen

Die Radfahrausbildung im 3. und 4. Schuljahr ist eine feste Größe in der Verkehrserziehung. Gut 95 Prozent aller Viertklässler legen Jahr für Jahr die Radfahrprüfung ab. Zurzeit gibt es 1.100 mobile und feste Jugendverkehrsschulen (JVS), die Schülerinnen und Schülern für fahrpraktische Übungen und zur Vorbereitung auf das Fahren in der Verkehrswirklichkeit zur Verfügung stehen. Getragen werden die JVS durch das Engagement von Polizeibeamten, örtlichen Verkehrswachten, Schulen und Kommunen sowie der Förderung durch den Gesamtverband der Deutschen Versicherer (GDV). ABUS stattet als offizieller Ausrüster die Schulen mit Kinder- und Jugendhelmen sowie mit Fahrradschlössern aus.

## Die Radfahrausbildung

Rad fahren muss systematisch gelernt werden. Kinder erwerben erst nach und nach die Fähigkeit, auch in

ViSdP:  
Deutsche Verkehrswacht e.V.  
Alexanderstraße 10  
53111 Bonn

*Redaktion*  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15  
Fax: 0211-515885.10  
[holger.beelmann@tost-pr.de](mailto:holger.beelmann@tost-pr.de)

schwierigen Situationen sicher Rad zu fahren. In den ersten beiden Klassen wird deshalb im so genannten Schonraum (z. B. Schulhof) geübt, um die motorische Sicherheit auf dem Rad zu fördern. Daran schließen sich Übungen in der Jugendverkehrsschule und der Schulumgebung an. Die Abschlussfahrt zeigt schließlich, wie erfolgreich das Gelernte umgesetzt wird. Kinder erhalten so eine Rückmeldung über ihre Stärken und Schwächen und Eltern Anhaltspunkte, wie sie ihr Kind gezielt fördern können.

### **Die Fahrradwochen**

Die "Fahrradwochen" der Deutschen Verkehrswacht mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen werden seit 1999 durchgeführt und richten sich an Radfahrerinnen und Radfahrer jeden Alters. Die Veranstaltungen der "Fahrradwochen" finden jeweils zwischen Frühjahr und Herbst statt und bieten praktische Sicherheitstipps "rund ums Rad". Ziel ist es, das Thema "Verkehrssicheres Radfahren" im Rahmen der Veranstaltungen und Aktionen der Orts- und Landesverkehrswachten möglichst breit zu kommunizieren und für das Fahrrad als Verkehrsmittel zu werben. Während der Aktionstage, die entweder von der Verkehrswacht allein oder gemeinsam mit anderen Partnern bei Stadtfesten, Radsport-Events und sonstigen Großveranstaltungen ausgerichtet werden, informieren die Verkehrswachten über Sicherheitsaspekte, Unfallrisiken und bieten praktische Hilfe an.

# Presseinformation

April 2005

## Geduldig und nur mit Helm

**Diese Tipps sollten Eltern beachten, um ihre Kinder "sanft" an den öffentlichen Verkehrsraum zu gewöhnen:**

- **Nicht zu früh starten!**

Bis zum Alter von 3 Jahren ist ein Dreirad das bessere Spielzeug. Für Kinder ab 3 Jahren ist das Laufrad die ideale Vorbereitung auf das Radfahren. Damit können sie ihre ersten Gleichgewichtsübungen machen.

- **Immer nur mit Helm!**

Das gilt für alle Aktivitäten im öffentlichen Straßenverkehr. Der Helm gehört zur Basisausstattung. Auch die Eltern sollten als Vorbild stets nur mit Helm fahren!

- **Keine Stützräder!**

Kinder sollten das Radfahren ohne dieses Hilfsmittel lernen. Stützräder behindern die Entwicklung des Gleichgewichtsgefühls, deshalb sollten Kinder ihr Fahrrad erst dann benutzen, wenn sie in der Lage sind, das Gleichgewicht eigenständig zu halten.

- **Außerhalb des Straßenverkehrs üben!**

Kinder im Vorschulalter sollten nur in einer vom Straßenverkehr geschützten Umgebung und möglichst unter Aufsicht Rad fahren. Die kleine Radtour mit den

ViSdP:  
Deutsche Verkehrswacht e.V.  
Alexanderstraße 10  
53111 Bonn

*Redaktion*  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15  
Fax: 0211-515885.10  
holger.beelmann@tost-pr.de

Eltern auf einem Freizeitradweg ist ideal für die ersten Radfahrversuche.

- **Nutzen Sie die Radfahrausbildung!**

Die Kinder sollten in der Regel erst dann mit dem Fahrrad zur Grundschule kommen, wenn sie die schulische Radfahrausbildung absolviert haben. Sie wird in der Regel in der 3. oder 4. Klasse angeboten.

- **Selbstverständlich nur mit verkehrssicherem Fahrrad!**

Kinder sollten nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad unterwegs sein - mit ausreichend Luft in den Reifen und funktionsfähigen Bremsen, mit gespannten Ketten und mit Reflektoren und Licht. Eine häufige Kontrolle durch die Eltern ist hier dringend erforderlich, denn Kinder gehen mit ihren Rädern nicht sehr pfleglich um. Ganz wichtig: Die Größe des Fahrrads muss unbedingt zur Körpergröße des Kindes passen.

# Presseinformation

April 2005

## Die Kooperationspartner:

Die **Deutsche Verkehrswacht (DVW)** kümmert sich seit vielen Jahren in den Schulen vor allem um die Radfahrausbildung als integraler Bestandteil der schulischen Verkehrserziehung. 850.000 Kinder absolvieren jedes Jahr in einer der Jugendverkehrsschulen einen Trainingskurs mit Verkehrswacht-Unterstützung, wobei das praktische Radfahren im Schonraum gelernt und im realen Straßenverkehr geübt und vertieft wird. In Kindergärten und Schulen werden die Eltern angesprochen, und auch bei den Verkehrssicherheitstagen in den Gemeinden hat die Sicherheit beim Radfahren einen hohen Stellenwert.

Die August Bremicker und Söhne KG, kurz **ABUS** genannt, hat sich in über 80 Jahren vom Produzenten traditioneller Vorhangschlösser zur Kompetenzmarke für präventive Sicherheitstechnologie entwickelt. Die unabhängige Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Wetter/Ruhr ist global ausgerichtet und operiert in den meisten Ländern Europas als Marktführer und Trendsetter. In ihrer Division Mobile Sicherheit werden insbesondere auch Produkte rund um die Zweiradsicherheit entwickelt und vermarktet.

ViSdP:  
Deutsche Verkehrswacht e.V.  
Alexanderstraße 10  
53111 Bonn

*Redaktion*  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15  
Fax: 0211-515885.10  
holger.beelmann@tost-pr.de

# Presseinformation

April 2005

## Radfahren nach dem Geschmack der Kinder

**Wetter/Ruhr. Die neu konzipierte Helmkollektion „Helmut“ orientiert sich streng an den Wünschen und Bedürfnissen der kleinsten Verkehrsteilnehmer. Denn nur ein „cooler“ und perfekt sitzender Helm wird auch getragen.**

„Helmut“ bietet mit dem einhändig bedienbaren Ringverstellsystem und dem klemmfreien Kinnverschluss auch technische Raffinessen. Für angenehme Klimatisierung sorgen die strömungsgünstigen Lufteinlässe. Das Sonnenschutzschild hält die Sonnenstrahlen zurück.

Aber noch wichtiger sind die inneren Werte. Der von Sicherheitsexperten empfohlene Nacken- und Schläfenschutz ist integriert. Der Kopfschutz ist zertifiziert nach der gültigen Europa-Norm EN 1078 und trägt das TÜV-GS-Siegel.

Die Qualität bestätigen inzwischen auch Prüfergebnisse von ADAC und Stiftung Warentest. Bei beiden Tests schnitt „Helmut“ mit der Note „gut“ ab.

„Helmut“ ist ab sofort in den Designs „Fire“, „Cool Ice“ und „Turtle“ im Fachhandel erhältlich. Die Preisempfehlung liegt bei 39,95 Euro.

ViSdP:  
ABUS August Bremicker Söhne KG  
Altenhofer Weg 25 . 58300 Wetter

*Haussicherheit*  
Michael Bräuer  
Tel.: 02335-634.225  
Fax: 02335-634.294

*Mobile Sicherheit*  
Uwe Daniel  
Tel.: 02335-634.268  
Fax: 02335-634.350

*Redaktion*  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15  
Fax: 0211-515885.10  
holger.beelmann@tost-pr.de

# Presseinformation

April 2005

## Mit „Helmut“ auf Reisen

**Wetter/Ruhr. Die Sympathiefigur und der Protagonist der Kampagne „Helmut kommt mit“ erhält Zuwachs in der Produktfamilie. Neben den Helmen werden jetzt auch Kinderfahrradtaschen und Rucksäcke für Verkehrssicherheit werben.**

Drei neue Taschen zeigen Helmuts Konterfei: eine Lenkertasche, eine Gepäcktasche und ein Rucksack.

In der HELMUT-Lenkertasche STK 5 können die Kids bequem ihre kleineren Utensilien verstauen. Mit dem Tragegurt kann man sie auch als Umhängetasche nutzen. Die Doppeltasche für den Gepäckträger – STK 1 – hat den großen „Spielraum“ für die ausgedehnten Streifzüge der Kleinen. Ist der Lieblings-Teddy zu groß, können die Kids zum Rucksack FR HELMUT greifen. Mit drei Litern Volumen passt da so Einiges hinein. Das Tragesystem ist auf Kinder abgestimmt und schont die Wirbelsäule.

Die Preisempfehlung für den Rucksack liegt bei 19,95 Euro, für die STK 1 bei 14,95 Euro und für die STK 5 bei 5,95 Euro.

ViSdP:  
ABUS August Bremicker Söhne KG  
Altenhofer Weg 25 . 58300 Wetter

*Haussicherheit*  
Michael Bräuer  
Tel.: 02335-634.225  
Fax: 02335-634.294

*Mobile Sicherheit*  
Uwe Daniel  
Tel.: 02335-634.268  
Fax: 02335-634.350

*Redaktion*  
TOST PUBLIC RELATIONS GMBH  
Holger Beelmann  
Remscheider Straße 11a  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211-515885.15  
Fax: 0211-515885.10  
holger.beelmann@tost-pr.de



DVW\_01.jpg



DVW\_02.jpg



DVW\_04.JPG



DVW\_05.JPG



DVW\_07.JPG



DVW\_08.JPG



DVW\_10.jpg



DVW\_11.jpg



DVW\_12.jpg



Helmut\_Figur\_1.jpg



Helmut\_Figur\_2.jpg



Helmut\_Figur\_3.jpg



Helmut\_Figur\_4.jpg



Helmut\_Figur\_5.jpg



Helmut\_Helm\_Cool\_Ice.jpg



Helmut\_Helm\_Fire.jpg



Helmut\_Helm\_Turtle.jpg



Helmut\_Story.jpg



Helmut\_Stundenplan.jpg



Helmut\_Taschen\_Gepaecktasc...



Helmut\_Taschen\_Lenkertasche...



Helmut\_Taschen\_Rucksack.jpg



www-helm-kommt-mit-de\_1.jpg



www-helm-kommt-mit-de\_2.jpg